

Informationsveranstaltung „Projekt Desertec: Wüstenstrom - ein kleiner Beitrag mit großem Hebel“ am Mittwoch, 26. März 2014 in München

Am 26. März 2014 konnten sich die Teilnehmer in der Kammergeschäftsstelle über das DESERTEC-Projekt der gleichnamigen Foundation informieren.

Ökostromkraftwerke in der Wüste

Nach einer kurzen Begrüßung durch das Vorstandsmitglied Dipl.-Ing. Alexander Lyssoudis und den Regionalbeauftragten Dipl.-Ing. Carsten Dingethal erläuterte Dipl.-Ing. Reiner Rackl den 34 Anwesenden dieses weltweit größte Infrastrukturvorhaben. Geplant sind hier der Bau von Ökostromkraftwerken in der Sahara und anliegenden Regionen, um bis zum Jahr 2050 15 Prozent des EU-Strombedarfs sowie den wachsenden Energiebedarf Nordafrikas und des Mittleren Ostens zu decken. Gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt hat die international tätige DESERTEC Foundation dieses Konzept entwickelt.

Die Foundation will sich verstärkt den Wüstenregionen widmen und hier den Auf- und Ausbau neuer Energiequellen vorantreiben. Im Anschluss an den Vortrag gab es für die Teilnehmer noch Gelegenheit, im kleinen Kreis weiter zu diskutieren.

